

Protokoll

über die Sitzung des Ortsbeirates Jesberg am 18. Oktober 2018 um 20 Uhr 15 im Sitzungssaal der Gemeinde Jesberg .

Anwesend waren: Für den Ortsbeirat: S. Bannenberg, U. Eckardt, R. Ehrenfried, L. Klitsch, und D. Thiel.
Es fehlten entschuldigt: A. Häubl und D. Kufeld
Für den Gemeindevorstand: Bürgermeister H. Manz , B. Stengler und K. Wetzlar
sowie Frau Rödding (Gemeindevertretung) und E. Kurzrock als Vertreter des Heimat- und Geschichtsvereins.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Nach der Begrüßung eröffnete der Ortsvorsteher L. Klitsch die Sitzung um 20.15 Uhr. Er stellte nach entsprechender Frage fest, dass gegen Frist und Form der Einladung keine Einwände erhoben werden, und zu Beginn fünf Mitglieder des Ortsbeirates anwesend waren, die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag wurde der Punkt Verschiedenes als Tagesordnungspunkt Nr. 6 auf die Tagesordnung genommen. Einstimmiger Beschluss.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über zu beantragende Mittel für den Haushalt 2019:

Es wurde einstimmig beschlossen für folgende Maßnahmen Mittel für den Haushalt 2019 beim Gemeindevorstand zu beantragen:

1. Bereich Schwimmbad/Freizeitgelände:

- Anschaffung einer neuen Pumpe
- Schaffung einer weiteren (zweiten) Dusche für den Herrenbereich.
- Anschaffung von weiteren Schatten spendenden Sonnenschirmen für den Außenbereich
- Anschaffung eines Baby-Wickeltisches (auch eines für den Sanitärbereich des neuen Sanitärgebäudes auf dem Campingplatz).
- Sanierungsmaßnahmen im Schwimmbeckenbereich
- Anmietung einer Half-Pipe für einige Wochen in den Sommermonaten

2. Straßen und Gehwege

- Endfertigstellung des Straßenabschnitts Fritzlarer Str. bis Einmündung Opperweg bzw. Kellerwaldstr. (Nur in Absprache mit den Anliegern).
- Reparatur des Gehweges zwischen der Bahnhofstr. und der Kellerwaldstr. (Treppenstr.)
- Gehweg in der Goethestr. (ebenfalls in Absprache mit den Anliegern).

3. Burggelände der Burg Jesberg

- Abbau und Erneuerung des dort vorhandenen „Hinweiskasten“.
- Anschaffung von Tischen und Sitzgelegenheiten für das Gelände unmittelbar neben dem Bergfried.
- Sicherung der historischen Mauern.
- Vorbereitende Maßnahmen um die Barrierefreiheit am Gehweg des Busbahnhofes schaffen zu können.

4. Kellerwaldbote

- Prüfung und ggf. Umsetzung der Möglichkeit den Kellerwaldboten kostenlos an alle Haushalte zu verteilen. (z.B. durch mehr Werbeeinnahmen oder durch die Möglichkeit der digitalen Zustellung).

5. Touristische Maßnahmen:

- Schaffung einer einheitlichen Beschilderung in der gesamten Ortslage. Hier: Zunächst ausschließlich an historischen Gebäuden ggf. in Verbindung auch mit dem Heimat- und Geschichtsverein Jesberg.
- Aufstellen der längst überfälligen Info-Tafeln an den Haupt-Wanderparkplätzen (Densberg-Kellerhute und Jesberg-Freizeitzentrum) in Verbindung mit dem Naturpark Kellerwald-Edersee.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Maßnahmen bzgl. der Umwandlung bzw. Zusammenlegung der Filialen der Raiffeisenbank und Kreissparkasse.

Der Ortsbeirat sprach sich einstimmig für den Erhalt der durch Mitarbeiter betreuten Geschäftsstellen sowohl der Raiffeisenbank als auch der Geschäftsstelle der Kreissparkasse aus.

Die Umwandlung in reine Automatengeschäftsstellen lehnt der Ortsbeirat ab.

Der Ortsvorsteher wurde beauftragt die entsprechenden Gremien der beiden Banken (Vorstände und Aufsichtsgremien) anzuschreiben mit dem Ziel nach wie vor feste Öffnungszeiten für die Kunden zu erreichen. (Z. B. ein- bis zwei Tage die Woche mit festen Service- und Beratungszeiten, ggf. auch in ein und demselben Gebäude).

Einstimmige Beschlüsse.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Maßnahmen bzgl. der Vergabe zum Aufstellen von Windrädern im Bereich des Prinzessinnengartens.

Es wurde intensiv über die Vergaberichtlinien diskutiert. Dabei tauchten Fragen nach der rechtlichen Abwicklung auf. Insbesondere die Fragen nach den Richtlinien bzgl. der Einhaltung der Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, der Einhaltung von naturschutzrechtlichen Belangen und der Beteiligung der örtlichen Bevölkerung.

Alle diese Fragen sollen an den RP als zuständige Dienststelle gestellt werden bzw. um deren Beantwortung gebeten werden. Einstimmiger Beschluss.

TOP 5 Mitteilungen bzw. innerörtliche Angelegenheiten:

- 1. Herr Manz berichtete den Ortsbeirat über die Änderungen bzgl. der Straßenbeiträge.**
 - Die Straßenbeiträge für Reparaturmaßnahmen wurden abgeschafft.
 - Die Straßenbeiträge für die Ersterschließung bleiben bestehen und werden weiterhin von den Anliegern (Grundstückseigentümern) erbracht.
 - Herr Manz berichtete auch über ein neues Projekt bzgl. der Feststellung der Ist-Zustände der Innerortsstraßen. Dies Projekt – das gemeinsam mit Nachbargemeinden durchgeführt wird – soll Entscheidungshilfe für die künftigen Reparaturmaßnahmen sein.
- 2. Herr Manz berichtete von zu erwartenden Änderungen bzgl. der Wasser- und Abwassergebühren.** Hier sind wahrscheinlich Erhöhungen im Wasserbereich zu erwarten.

Die Beschlüsse dazu sollen in einer der nächsten Gemeindevertretersitzungen erfolgen.

3. Die Baumaßnahmen in der Kellerwaldhalle stehen vor dem Abschluss.
Die Fertigstellung wird zum Jahresende 2018 erwartet.
4. Die Rückbaumaßnahmen an dem bereits abgerissenen Haus in der Hainstr. sollen im Frühjahr 2019 beendet werden. Es wurde über evtl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Hainstr. berichtet.
5. Am Tag der Burgen und Schlösser wollen Mitglieder des Ortsbeirates teilnehmen.
Ort: Schloss Landau bei Arolsen. T. 7.11.2018.
6. Ebenfalls am 7.11.2018 findet ein Vortrag über das jüdische Leben in Jesberg statt.
Veranstalter: Heimat- und Geschichtsverein Jesberg.
7. Es wurde nach der Fertigstellung der Tür zum Kindergarten am Spielplatz in der Densberger Str. gestellt. Ziel: Herstellung der Verkehrssicherheit.

TOP 6 Verschiedenes

- Es wurde angeregt auf dem Friedhof einen Platz für eine kleine (zentrale) Stelle zu schaffen, wo für anonyme Bestattungen kleine Blumensträuße abgelegt werden können, um den Trauernden eine Stelle zum „Abschiednehmen“ einzuräumen.
- Es wurde diskutiert wann ein Rollstuhl ein Fahrzeug nach der StVO ist.
Ein Rollstuhl mit einem Nummernschild muss immer auf der Straße fahren.
Ein Rollstuhl ohne Nummernschild muss immer auf dem Gehweg fahren.
- U. Eckhardt bat um die Unterstützung beim Voting für ein Projekt von VoJes beim Abstimmen bzgl. der Spendenvergaben der Kreissparkasse.
- Herr Kurzrock vom Heimat- und Geschichtsverein Jesberg bat um Unterstützung beim Aufstellen von sogenannten Stolpersteinen als Erinnerung an unsere jüdischen Mitbürger.

TOP 7 Termin nächste Ortsbeiratssitzung

Der Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wurde auf Mittwoch den 5. Dezember 2018 festgelegt. Einstimmiger Beschluss. Ort: Sitzungssaal im Rathaus.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr.

Gez. Daniel Thiel
Schriftführer

Lothar Klitsch
Ortsvorsteher